

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 09. Januar 2012 um 15:42 Uhr

Kurz vor der Vertragsunterzeichnung

Eilt: Fards ehemaliger Cemag-Bürokomplex soll am Freitag verkauft werden

Hameln (wbn). Die Weserbergland-Nachrichten.de haben heute Mittag aus einer zuverlässigen Quelle erfahren, dass der Cemag-Bürokomplex im Gewerbegebiet Hottenbergsfeld „so gut wie verkauft ist“.

Am Freitag dieser Woche soll ein entsprechender Vertrag unterschrieben werden. Bei dem Käufer soll es sich um ein solventes Unternehmen aus der IT-Branche im Weserbergland handeln. Das pompöse Fard-Anwesen aus besseren Zeiten, das weithin sichtbar ist und mit seiner Fassade an der Bundesstraße 217 sogar das Erscheinungsbild der BHW-Pyramide übertrumpft, hat einmal gut 10 Millionen gekostet.

Fortsetzung von Seite 1

Der Käufer dürfte nunmehr ein richtiges Schnäppchen gemacht haben und den Komplex zu einem Bruchteil erwerben können, sollte am Freitag die Unterschrift unter dem Vertrag tatsächlich getrocknet sein. Angeblich ist auch eine entsprechende Bürgerinformation in Hameln-Rohrsen geplant. Auch sonst kommt Bewegung in das gefallene Fard-Paradies: Für den 7. Februar soll mal wieder die Versteigerung der Cemag-Forschungshalle in Hastenbeck anstehen.

Das verwundert Insider insofern als die ja schon mal für 600.000 Euro an die CMP Dessau verkauft worden sein soll, die ebenfalls dem Fard-Paradies zuzurechnen ist. So ist es momentan auch kein Wunder, dass sich in der Region die Fernseh-Teams in Sachen Fard die Klinke in die Hand geben und Fard-Geschädigte eine bisher nicht gekannte Aufmerksamkeit durch die elektronischen Medien erlangen. So gesehen dürfte es eine informative Woche werden.